Als der Schnitt kam habe ich mir alles angesehen und mich angemeldet, aber bis Anfang Januar gewartet. Ich wollte mich an das Zeitschema halten, das Du vorgeschlagen hattest. Dann sah ich die ersten Versuche der anderen und schon hatte es mich gepackt.

Der erste Versuch war aus leichtem Nessel vom gelb-blauen Möbelhaus. Foto hochgeladen, gleich kamen die ersten Vorschläge für Anpassungen. Da es noch kalt war, kam dann der erste Jerseyversuch in Orange - auf Deinen Rat hin gleich eine Nummer kleiner. Die Brustanpassung habe ich vom ersten Versuch übernommen. Und es passte auf Anhieb. Eigentlich sollte es nur eine Probe sein. Aber naja, der Ausschnitt gefällt mir nicht nicht und an der Länge muss ich noch etwas ändern. Wahrscheinlich schneide ich das Bündchen ab und ersetze es durch ein hellgraues. Dieses auch an den Ärmeln und im Bund. Dafür kürze ich das Shirt noch ordentlich.

Bis heute sind entstanden: 3 Rollkragenshirts, 1 Twinset aus Cardigan und Langarmshirt, 1 Cardigan, 1 Langarmshirt, 2 Kurzarmshirts, 1 Bluse. In Vorbereitung sind noch diverse Shirts und Blusenshirtschnitt.

Der Austausch in der Gruppe ist sehr wertschätzend und fruchtbar. Anregung könnte ich noch zu folgendem Thema gebrauchen: Wie peppe ich ein Shirt mit Bändern so auf, dass es auch im Büro für eine fast 60-Jährige tragbar ist?

Ich habe in den letzten beiden Monaten so viel genäht wie schon lange nicht. Wenn das Shirt erst zugeschnitten ist, flutscht es auch sehr schnell von der Nähmaschine. Ein rundum gelungenes Projekt hast Du auf die Beine gestellt. Der Schnitt hat Suchtpotenzial. Bin schon sehr gespannt auf das Kleid.

Liebe Grüße
Iris Gerding, Münster